



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Pontus Tidemand und Jonas Andersson gewinnen die Rallye Argentinien und übernehmen WM-Führung (WRC 2)

- › Pontus Tidemand/Jonas Andersson siegen im ŠKODA FABIA R5 „Simply Clever“ und überlegen in der WRC 2 Wertung
- › ŠKODA FABIA R5 erweist sich auch bei härtesten Bedingungen als überaus robust
- › Schwedisches Duo fährt 12 Bestzeiten auf den 18 Wertungsprüfungen der Rallye Argentinien
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Pontus hat eine clevere und überzeugende Leistung abgeliefert, sein Sieg war nie in Gefahr.“
- › WRC 2: ŠKODA feierte seit der Rallye Spanien 2016 acht Siege in Folge

Villa Carlos Paz/Argentinien, 30. April 2017 – Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5) feierten bei der Rallye Argentinien nicht nur ihren dritten Sieg in der Saison 2017, sie übernahmen damit auch die alleinige Führung in der Weltmeisterschaft (WRC 2). Auch auf den letzten beiden Etappen der Rallye Argentinien konnte niemand dem Tempo der beiden Schweden folgen. Das Ziel in Villa Carlos Paz westlich von Cordoba erreichten Tidemand/Andersson mit dem riesigen Vorsprung von über 10 Minuten vor dem ŠKODA Privatteam Juan Carlos Alonso/Matias Alejandro Mercadal. Seit der Rallye Spanien 2016, zum achten Mal in Folge, ist das ŠKODA Werksteam ungeschlagen.

Am Samstagmorgen erlebten Pontus Tidemand und Jonas Andersson eine Schrecksekunde, als in einer Wasserdurchfahrt ein verborgener Stein den Unterschutz des hinteren Differentials verbog. Tidemand fuhr die Prüfung vorsichtig zu Ende, absolvierte zwei weitere Wertungsprüfungen (WP) mit verhaltenem Tempo. Der ŠKODA FABIA R5 steckte auch diese Tortur klaglos weg. Tidemand erreichte ohne größeren Zeitverlust den Service, wo die ŠKODA Mechaniker sein Auto wieder in einen Top-Zustand versetzen konnten.

Pontus Tidemand/Jonas Andersson fuhren von da an mit einem kontrollierten Tempo ins Zwischenziel, während seine Konkurrenten mit zahlreichen Problemen zu kämpfen hatten. Das schwedische Duo erreichte das Ziel der zweiten Etappe mit einem Vorsprung von mehr als neun Minuten auf ihre nächsten Verfolger Alonso/Mercadal (ARG/ARG) im privaten ŠKODA. Bei strahlendem Sonnenschein warteten am Sonntag drei weitere Prüfungen südwestlich von Cordoba auf die Teams, darunter die berühmte WP El Condor-Copina. Ein Rallyepilot beschrieb den Klassiker der Rallye Argentinien einmal mit den Worten: „So stelle ich mir Fahren auf dem Mond vor.“ Praktisch kaum Vegetation, eine schmale Schotterpiste, die sich zwischen beeindruckenden Fels-Formationen windet, und hundertausende von Rallyefans entlang der Strecke – das sind die Zutaten zu einer Prüfung, die in der Rallye-Weltmeisterschaft einzigartig ist.

„Ein ruhiger Morgen, keine Dramen und keine Probleme. Ich musste einfach nur meine volle Konzentration aufrecht erhalten, um blöde Fehler zu vermeiden“, gab Pontus Tidemand seine Marschrichtung am Sonntagmorgen aus. Tidemand hielt sich peinlich genau daran und fuhr mit mehr als zehn Minuten Vorsprung als Sieger ins Ziel von Villa Carlos Paz. Die Argentinier Juan





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Carlos Alonso/Matias Alejandro Mercadal fahren mit ihrem privaten ŠKODA FABIA R5 auf den zweiten Platz in der WRC 2.

„Pontus und Jonas haben mich mit ihrer sehr starken Vorstellung in Argentinien beeindruckt, er ist nicht nur schnell, sondern auch ‚Simply Clever‘ zu einem überlegenen Sieg gefahren“, zog ein glücklicher ŠKODA Motorsport Boss Michal Hrabánek auf dem Podium in Villa Carlos Paz Bilanz.

Endergebnis Rallye Argentinien (WRC 2)

1. Tidemand/Andersson (SWE/SWE) ŠKODA FABIA R5, 3:55.42,7 Std.,
2. Alonso/Mercadal (ARG/ARG), ŠKODA FABIA R5, + 10.11,3 Min.
3. Guerra/Cué (MEX/ESP), ŠKODA FABIA R5, + 43.05,5 Min.
4. Saba Rodriguez/Mussano (PRY/ARG), ŠKODA FABIA R5, + 50:14,6 Min.
5. Ptaszek/Szepaniak (POL/POL), ŠKODA FABIA R5, + 52.14,6 Min.

Stand in der WRC 2 nach fünf Läufen

1. Pontus Tidemand (SWE), ŠKODA, 75 Punkte
2. Andreas Mikkelsen (NOR), ŠKODA, 50 Punkte
3. Eric Camilli (FRA), Ford, 46 Punkte
4. Teemu Suninen (FIN), ŠKODA, 36 Punkte
5. Benito Guerra (MEX), ŠKODA, 30 Punkte

Zahl des Tages: 15

Von den zurückliegenden 16 Läufen zur Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) gewann ŠKODA 15.
Seit der Rallye Spanien im vergangenen Jahr ist das Werksteam acht Rallyes in Folge ungeschlagen.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2017 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Argentinien 2017

Eindrucksvoller Sieg in der WRC 2 bei der Rallye Argentinien: Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5)

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Argentinien 2017

Nun alleinige Tabellenführer in der WRC 2: Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson mit ihrem ŠKODA FABIA R5

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PRY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (QAT) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu werden Kopecký/Dresler nach zwei Titeln in Serie auch in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) auf Titeljagd gehen.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

